

LE PIRATE LIVE

Juni 2018



SA 20:00 Uhr
2 Überraschungsabend für Neugierige

SO 20:30 Uhr Jam-Session
3 Ltg.: Valentin Preißler (Sax)

SO 20:30 Uhr > new generation <
10 SvM3

MI 20:30 Uhr > new generation <
13 GRAZIAS SAXOPHONE & FLUTE QUINTETT

SO 16:30 Uhr
17 WM: Deutschland : Mexiko
Stummfilmfußball mit Jörg Müller 

SO 20:30 Uhr
17 Duo Gruber & Eschke

MI 20:30 Uhr
20 Folks play Cohen

SA 19:30 Uhr
23 WM: Deutschland : Schweden
OTON 

SO 20:30 Uhr
24 SOLO FÜR PUNZI

MI 15:30 Uhr
27 WM: Deutschland : Südkorea
Stummfilmfußball mit Jörg Müller 

SO 10. Juni

20:30 Uhr



> new generation <

SvM3

Jazz-Klänge
mit Elementen von Soul- und Hip-Hop

SvM3 wurde Ende 2016 von Svetlana Marinchenko gegründet. Drei Musiker aus der Münchner Musikhochschule haben sich getroffen, zusammen gespielt und sich entschieden, ein gemeinsames musikalisches Projekt anzufangen. Ein gemeinsames Musikgefühl, begleitet von einer Neugierigkeit und Interesse für das Experimentieren, und selbstverständlich ein gemeinsamer Musikgeschmack verbindet die drei Musiker. Obwohl das Trio frisch gegründet ist, waren sie schon Finalisten bei dem "Kurt-Maas-Jazz-Award" im Frühjahr 2017.

SvM3 sieht sich als eine Verschmelzung des modernen Jazz-Klangs mit Elementen von Soul- und Hip-Hop-Musik. Die Musiker experimentieren gerne mit Texten und Spielweisen bei der Suche nach ihrem eigenen Klang. Ihr Ziel - ihre eigene Weltanschauung musikalisch darzustellen, gleichzeitig aber auch sich musikalisch weiterzuentwickeln und immer über neue Grenzen zu kommen.

Svetlana Marinchenko
Nils Kugelman
Zhitong Xu

Piano
Bass
Schlagzeug

Svetlana Marinchenko, eine Jazz-Pianistin aus Russland, hat das Mussorgsky-Musik-Kollege in 2014 erfolgreich abgeschlossen, wo sie beim bekannten Jazz-Pianisten Andrey Kondakov studierte. Mit ihrem damaligen Projekt, "Svetamuzika", hat sie an zahlreichen Festivals sowohl in Russland, als auch in der EU teilgenommen (Petrojazz 2013 Sankt-Petersburg; Close Encounters Helsinki u.A.). Seit Ende 2015 studiert Svetlana an der Musikhochschule München bei Tizian Jost. In 2016 hat sie den ersten Preis beim Steinway-Jazz-Wettbewerb gewonnen.

Nils Kugelman, 1996 in München geboren, macht schon seit er denken kann Musik. Er besuchte das Pestalozzi-Gymnasium in München, wo er Klarinette, Klavier und schließlich Kontrabass lernte. In der Lozzi-Bigband unter der Leitung von Christofer Varner kam er mit Jazz in Berührung. Mit dieser Band gewann Nils auch den Landeswettbewerb „Jugend Jazzt“ und einen Förderpreis bei der Bundesbegegnung 2014 in Stuttgart. Seit 2014 ist Nils Mitglied im Landesjugendjazzorchester und seit 2016 studiert er Jazz-Kontrabass bei Henning Sieverts an der Musikhochschule in München. Auch im Bereich der Klassik und der elektronischen Musik fühlt sich Nils zu Hause. Zahlreiche Orchesterstücke von ihm wurden schon unter anderem im Herkulesaal in München aufgeführt.

Zhitong Xu wurde im Jahr 1994 in Harbin, China geboren. 2011 kam Zhitong Xu als 17-Jähriger nach Deutschland um an der Hochschule für Musik Würzburg Jazz- Schlagzeug zu studieren. Seine Hauptfachdozenten waren Prof. Bill Elgart und Bastian Jütte. Seit dem Jahr 2015 studiert er an der Hochschule für Musik und Theater München Jazz-Schlagzeug im Masterstudiengang bei Bastian Jütte und Michael Keul. Seit dem Jahr 2017 studiert er an der Hochschule für Musik und Theater München Jazz-Schlagzeug im Meisterklasse. Zhitong Xu ist Mitglied im Landes-Jugend-Jazz-Orchester Brandenburg und im UMPA Jazz Orchester. Er ist Endorser für Bosphorus Cymbals.

MI 13. Juni

20:30 Uhr

> new generation <

GRAZIAS

SAXOPHONE
& FLUTE
QUINTETT



GRAZIAS SAXOPHONE & FLUTE QUINTETT

bekannte Jazzsongs
Pop- und Funksongs

Das *Grazias* Saxophone & Flute Quintett ist ein neu gebildetes musikalisches Phänomen. Mit Elementen eines traditionellen Saxophon-Quartetts, dessen Ursprung bis in die 1920er Jahre zurückgeht, einem höchst zeitgenössischen Programm im Gepäck und der Erweiterung um eine Flöte als führende Stimme, ist das Quintett so einzigartig und gleichzeitig konkurrenzfähig wie kein anderes Saxophon-Ensemble der Welt.

Das *Grazias* Saxophone & Flute Quintett wurde im Herbst 2017 von sehr guten Freunden und Kollegen in Graz, Österreich gegründet, wo sie alle an der Kunstuniversität Graz studieren. Sie entschlossen sich gemeinsam, ihr Können im Saxophonspiel und Arrangieren auszutesten. Die Band hat ein vielfältiges Programm mit originellen Arrangements von bekannten und auch weniger bekannten Jazz-, Pop- und Funksongs.

Andrea Šulcová	Flöte (CZ)
Anna Keller	Alt Saxophone (DE)
Katharina Maier	Alt Saxophone (AT)
Sara Hoffer	Tenor Saxophone (HU)
Florian Bauer	Bariton Saxophone (AT)

MI 17. Juni 20:30 Uhr



Duo
Gruber & Eschke
Emotionsgeladene
Kammermusikalische
Filmmusik

Die beiden Musiker Jan Eschke und Rainer Gruber navigieren mit ihren Instrumenten Klavier und Akkordeon/Kontragarre durch die Weiten der Filmmusik zwischen Nord- und Südpol. Dabei hört man Klänge aus bekannten Filmen sowie eigene Werke, die für so manchen Film passen würden.

Wenn Farben plötzlich nicht nur zu sehen, sondern sogar zu hören sind, dann, weil die beiden außergewöhnlichen Musiker Rainer Gruber und Jan Eschke dies in ihren facettenreichen Kompositionen und in ihrem virtuosen Spiel möglich machen. Sie zeichnen mit ihrer Musik Bilder und Filme und nehmen den Zuhörer mit auf eine Reise nach Andalusien, Buenos Aires, den Staffelsee und die Isar. Neben

bekanntem Filmmusikmelodien erklingen dabei viele eigene Stücke, die wie Filmmusik Bilder im Kopf untermalen. Der Hörer geht mit dem Duo auf eine Entdeckungsreise der Emotionen. In Ihren Werken spürt man die Melancholie und gleichzeitig die Ruhe eines skandinavischen Walzers oder das unbändige Temperament eines argentinischen Tangos.

Rainer Gruber	Akkordeon und Kontragarre
Jan Eschke	Klavier

MI 20. Juni 20:30 Uhr



Folks play Cohen

Die Band *Folks* spielt Songs von Leonard Cohen im Wechsel mit Lyrik des kanadischen Sängers, Songschreibers und Poeten.

Folks play Cohen geht auf eine sinnliche und melancholische Reise durch Cohens Lebenswerk. Seine Lieder und Gedichte erzählen von einem gelebten Leben, von Schmerz und Glück. Cohen nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn es darum geht, auch den dunklen Seiten Raum zu geben. Es sind neben seinen schönsten und berühmtesten Liedern auch weniger bekannte Lieblingslieder der Musiker zu hören, voll Melancholie und Leidenschaft arrangiert. Der dreistimmige Gesang und die kreativen, rockigen, jazzigen oder funkigen Arrangements entführen auf eine Reise durch Leonard Cohens Leben und fügen Leichtigkeit hinzu, ohne die Intensität der Texte anzurühren.

Claudia Rucker	Gesang
Jörg Müller	Gesang, Piano & Akkordeon
Ben Leinenbach	Gesang & Gitarre
Robert Winkler	Kontrabass

SO 24. Juni 20:30 Uhr

SOLO FÜR PUNZI



Heli Punzenberger,
musikalisches Urgestein aus Österreich
wandelt auf Solopfadern.

In den langen Jahren seines Wirkens sind bei „Punzi“ die verschiedenen Stilrichtungen gereift und zu immer neuen Verschmelzungen umgestaltet worden.

„Punzis“ Repertoire reicht von Blues über Rock, Pop und Funk bis hin zu Jazz, Latin und noch mehr. Immer jedoch ist es eine ganz eigene Musik geblieben, sodass er als Solist wie als Gastmusiker bei namhaften Bands, wie z.B. Hubert von Goisern, große Anerkennung erlangte.

Angeblich ist „Punzi“ – als ganze Person ein musikalisches Energiebündel – solo noch immer am besten. Vielgestaltete groovige Musik

... Überraschungen nicht ausgeschlossen.

Heli Punzenberger Gitarre, Gesang, Stories



Öffnungszeiten: 20:00 – 01:00 Uhr
Bei Konzerten ab 19:30 Uhr

Sitzplatzreservierungen unter: 08031/13399

www.lepirate-rosenheim.de